Landschaftsbildpotential -Analyse-

Landschaftsbildbezeichnung:	Bildtyp:	Blatt / Bild-Nr.:
MÖNKWEDEN	**A.d.**	**III 4 – 21**

Kategorien / Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	Eben bis flach wellig	Beeinträchtigt durch Hydromelioration und Militärnutzung	Grundmoräne
2.2 Gewässer	Feuchtgebiet innerhalb der Waldfläche Mönkweden, Entwässerungsgräben	Hoher Natürlichkeitsgrad, Gräben technisch ausgebaut	Einzugsgebiet des Wallbaches zum Conventer See
2.3 Vegetation	Wald Mönkweden, Feuchtgebiet im Wald, offengelassene Fläche reich strukturiert mit Gehölzen	Sehr naturnah	Ruderalflächen auf dem Militärgelände
2.4 Nutzung	Ehemaliger Schießplatz ungenutzt, Forstnutzung, Ackerbau	Keine Nutzung des Schießplatzes, ext. Bewirtschaftung der Waldflächen, intensive Landwirtschaft	Wichtig für Naherholungsnutzung durch Nähe zur Stadt Rostock, ehemaliger Schießplatz Mönkweden ist ohne Nutzung
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Siedlung Vorweden, im Westen Garagenkomplexe und Gartenanlagen der Stadt Rostock	Garagenkomplexe und Gartenanlagen der Stadt Rostock beeinträchtigen den Stadtrand	Vorweden ist ein sehr lockeres Straßendorf

1.4 Schönheit
(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- als Kontrast zur Stadt und wichtig für die Naherholungsfunktion ist das Waldgebiet Mönkweden, Raumgrenzen außer an der Waldkante unscharf
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- bedeutend ist der ungenutzte ehemalige Schießplatz der NVA bei Reutershagen
2.8 Blickbeziehungen	- der Raum wird durch die Hochbauten der Stadt Rostock geprägt
2.9 Gesamteindruck	- ortsnaher Raum mit anthropogen geschaffener Ruhe (Kleingärten) und kleinen Wald als Erholungsraum